

Taubenhaus Hanau Hafen Zahlen zum Ergebnisbericht 2012 bis 2013

Im Hafen Hanau wurden in 2012 rd. 275 Tauben gezählt, die sich regelmäßig im Bereich des Hafens aufhalten. Diese vermehren sich auch im Hafen. Bis 2012 geschah dies völlig unkontrolliert an sämtlichen für Tauben erreichbaren Orten im Hafen.

Am 04.10.2012 wurde das Taubenhaus Hanau Hafen offiziell eingeweiht. Vorausgegangen waren intensive Abstimmungen mit allen Beteiligten sowie eine entsprechende vertragliche Fixierung bezüglich der Betreuung durch den Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V. Das Taubenhaus war komplett neu erstellt und errichtet d.h. es gab hier vorher noch keinerlei „Akklimatisierung“ der Hafentauben im Vorfeld.

Das Taubenhaus bietet Platz für über 200 Tauben. Hierbei wurde berücksichtigt, dass nicht alle Tauben pärchenweise zum Brüten sich im Taubenhaus aufhalten, sondern sich auch zahlreiche „Single“-Tauben im Taubenhaus aufhalten. Dies bedeutet, dass für über 200 Tauben eine Rückzugsmöglichkeit/Aufenthaltsmöglichkeit geschaffen wurde.

Bereits wenige Stunden nach der Einweihung fanden sich erste Tiere ein, die das Taubenhaus „begutachteten“. Das Taubenhaus wird durch die Tierschützer zweimal wöchentlich gereinigt, es wird nach dem Rechten gesehen, und es werden Körner zum Anlocken ausgestreut. Normalerweise dauert es Jahre bis Taubenhäuser von den Tieren akzeptiert und genutzt werden. Bereits im April 2013 konnten erste Nistaktivitäten im Taubenhaus beobachtet werden. Im Juni 2013 war es dann soweit: das erste Taubenpärchen nistete und legte ein Gelege ab. Um die Tiere zu motivieren, werden die ersten Eier in jedem Fall ausgebrütet.

Bereits im ersten Jahr hatten wir bis zu 10 Pärchen, die das Taubenhaus Hanau zum Brüten genutzt haben. Dies ist äußerst selten, da in der Regel es 2-3 Jahre dauert bis Taubenhäuser von den Tieren angenommen und erst danach auch zum Brüten genutzt werden.

Bei der kontrollierten Population werden neben entfernten Eiern auch immer wieder Eier ausgebrütet, damit die Tiere, das Taubenhaus als Brutplatz weiter akzeptieren („Erfolgsenerlebnis“).

Mittlerweile haben die Tauben das Taubenhaus als regelmäßigen Brutplatz erkoren. Ab sofort werden die Gelege gegen Gips Eier ausgetauscht. Das heißt, dass bei einem Gelege von zwei Eiern (Taubenpärchen legen in der Regel zwei Eier pro Gelege – dies ist alle 3 Monate möglich) mindestens ein Ei gegen ein Gips Ei ausgetauscht wird. D.h. eine Reduktion um mindestens 50 %.

Somit wird sich mittelfristig die Population um ein Vielfaches reduzieren.

Folgende Rechnung (hypothetisch) kann man hierzu aufstellen: 275 Tauben sind im Bestand. Davon nutzen regelmäßig rd. 150 bis 275 Tauben das Taubenhaus. Es konnte nicht festgestellt werden, dass bestimmte Tauben das Taubenhaus meiden. Tauben legen alle 3 Monate ein Gelege von max. 2 Eiern (d.h. 4x pro Jahr). Dies bedeutet eine rechnerische Vermehrung der Tauben pro Jahr um das 4fache. Natürlich sterben auch einige Tauben bzw. aus einigen Eiern schlüpfen keine Jungen. Theoretisch legen die Pärchen also pro Jahr (bei angenommenen 200 Tauben, die als Pärchen leben – die restlichen (75) als

Singeltauben –welche sich nicht weiter vermehren) – 100 Pärchen 4x im Jahr 2 Eier ergibt rechnerisch) 800 Eier. Davon wird die Hälfte mindestens von uns ausgetauscht. D.h. es könnten maximal 400 Eier gebrütet werden. Hiervon sind nochmal ca. 50 % der Eier nicht entwickelbar d.h. aus diesen Eiern entwickeln sich keine Jungen. Es verbleiben 200 Eier, die ausgebrütet werden können. Bedingt durch Sterberate, Unfälle etc. verenden pro Jahr mindestens 100 Tauben.

Ergebnisrechnung (angenommen und hypothetisch):

275 Tauben Jahr 1

100 Pärchen = 200 Tauben Pro Jahr 4x2 Eier pro Pärchen ergibt 800 Eier

75 Singeltauben = 75 Tauben keine Gelege

Austausch 50% Eier ergibt	400 Eier
Unfruchtbare Eier 50%	200 Eier
verbleibende Eier	200 Eier
Sterberate pro Jahr	100 Tiere

175 Tauben Jahr 2

50 Pärchen = 100 Tauben pro Jahr 4x2 Eier pro Pärchen ergibt 400 Eier

75 Singeltauben = 75 Tauben keine Gelege

Austausch 50% Eier ergibt	200 Eier
Unfruchtbare Eier 50%	100 Eier
Verbleibende Eier	100 Eier
Sterberate pro Jahr	100 Tiere

Hypothetisch verbleiben bereits im zweiten Jahr nach voller Funktionsfähigkeit des Taubenhauses lediglich 100 Tiere, die sich vermehren (abhängig natürlich auch von der normalen Sterberate und Zuzug) – die Singeltauben sind in der Betrachtung außen vor und werden mit konstant 75 Tieren angenommen. Die vermehrungsfähigen Tiere (hierzu kommen auch die Singeltauben, die sich nicht vermehren – diese werden durch die Sterberate, Unfälle etc. auf „natürlichem“ Wege reduziert) werden in den weiteren Jahren weiter reduziert. Nicht zu unterschätzen ist jedoch ggf. ein weiterer Zuzug von ca. 10% - 15% (geschätzt) pro Jahr (Brieftauben, die nicht zurück in den Schlag der Züchter zurück finden – so entsteht ja überhaupt das Problem der Stadttauben/Hafentauben). Das heißt, es

ist unwahrscheinlich, dass die Population irgendwann auf 0 gehen kann/wird (da von außerhalb immer wieder ein Zuzug möglich ist). Daher ist das kontinuierliche Betreiben des Taubenhauses über Jahre sicher notwendig.

Das weitere Betreiben des Taubenhauses in den nächsten Jahren wird zeigen, wie sich die Zahlen – abgesehen von der o.g. Schätzung – wirklich entwickeln werden. Dies wird vom Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V. entsprechend aufbereitet und berichtet. Der Bericht erfolgt zum Jahresende, da die Beobachtungen möglichst pro Jahresscheibe erfolgen sollen.

Helma Göbel Dezember 2013 Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V.